



„Gesundheit auf hohem Niveau“



Dr. Striebel: Ausbildungen

Hamburg, Januar 2010

Privatpraxis
Dr. med. Frank Striebel
Fährhausstraße 8
22085 Hamburg (Stadtteil Uhlenhorst)
www.drstriebel.de

fon: 040.22 69 20 74
fax: 040.22 69 20 61
mail: info@drstriebel.de

Zusatzausbildungen, Qualifikationen:

- | | |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1986 | Beginn der klassisch homöopathischen Ausbildung mit Wochen- und Wochenendkursen in Detmold;
Gründung eines homöopathischen Arbeitskreises an der Universität zu Lübeck. |
| 1993 | Dreimonats-Intensivkurs Homöopathie in Augsburg: Diplom |
| 1994 – 1995 | Homöopathische Station des Kreiskrankenhauses Heidenheim, Klassische Naturheilverfahren, Homöopathie und antroposophische Medizin, als Stationsarzt |
| 1995 – 1995 | Naturheilverfahren und klassische Homöopathie in Augsburg, Waldhausklinik-Deuringen, als Stationsarzt |
| 1996 – 1997 | Klassische Naturheilverfahren in Simbach/Inn, Arbeit an der Dissertation: „Über den Einfluss von Nahrungskarenz (Buchinger-Heilfasten) auf die Mikrozirkulation der Haut“ Psychosomatik-Hospitation |
| 1997 – 1999 | Klassische Naturheilverfahren, Beginn der Akupunkturausbildung (DGfAN) |
| 1997 – 2003 | Stationsarzt, Konzept- und Strukturmitentwicklung und deren Umsetzung in den Prof. Paul Köhler-Park-Kliniken Bad Elster, Fachklinik für Naturheilverfahren und Ernährungsmedizin (Heilfasten, F.X.Mayr-Diäten, Vollwertkost) mit 240 Betten in einem interdisziplinären Team, „Modellklinik in Kooperation mit der Universität München“ |
| 1999 | Psychosomatische Grundversorgung 11/99 |
| 2000 | Beginn der Ausbildung in Manueller Therapie bei der MWE; Erarbeitung von naturheilkundlichen Therapieleitlinien für verschiedene Erkrankungen. |
| 2002 | Neuraltherapieausbildung bei der DGfAN, Diplom 12/02 |
| 2003 | Beginn der Dozentenschulung für Neuraltherapie bei der DGfAN |
| 2004 | Abschluss der Dissertation zu dem Thema: „Untersuchungen zum Einfluss von Nahrungskarenz (Buchinger-Heilfasten) auf die Vasomotion der Hautgefäße“ 11/03; Promotion 2/04 an der Charite Berlin |

- 2004 Facharztprüfung für Allgemeinmedizin 5/04 (nach 12-jähriger Weiterbildung, Schwerpunkte: Innere und Rehabilitative Medizin); Chefarzt der Privatklinik: Schloss Warnsdorf, Klinik Dr. Scheele GmbH, Entwicklung und Umsetzung des Erweiterungskonzeptes
- 2005 Dozententätigkeit bei der DGfAN im Bereich Neuraltherapie; Weiterbildungsermächtigung für Klassische Naturheilverfahren und Allgemeinmedizin
- 2006 Prüfung und Abschluss in Manueller Therapie bei der MWE; Regulationsdiagnostik mit Hilfe der Thermographie (z.B. zur Ursachenklärung von Funktionsstörungen z.B. des Magen-Darm-Traktes), Beginn der Ausbildung in orthomolekularer Therapie (Behandlung mit Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen), Masterkurs YNSA: New Scalp Akupunktur nach Yamamoto
- 2008 Ärztliche Fastenbegleitung seit nunmehr über 12 Jahren; „Ausleitende und entgiftende Verfahren“ gehören neben der Integrativen- und Regulationsmedizin zu den Spezialgebieten. Homöopathie seit inzwischen über 20 Jahren

Zusammenfassung:

Dr. med. F. Striebel, geb. am 24.01.1960 in Hamburg, seit 2009 in eigener Privatpraxis in Hamburg, Fährhausstraße 8, vorher Chefarzt der Privatklinik Schloss Warnsdorf; Ausbildungen in Klassischer Homöopathie, Klassischer Naturheilkunde, Akupunktur einschließlich Masterkursen in YNSA (Yamamoto new scalp akupunktur), Manueller Therapie, Orthomolekularer Therapie, Ausleitenden/ entgiftenden Verfahren; Heilfastenbegleitung seit 15 Jahren, Dozent für Neuraltherapie (DGfAN).

Herr Dr. Striebel sieht seinen Schwerpunkt in der "Integrativen & regulativen Medizin (Der Verknüpfung internistischer Diagnostik mit erweitert naturheilkundlichen Therapien mit dem Ziel, eine Dauermedikation zu vermeiden bzw. (bei bestehenden chronischen Erkrankungen) zu reduzieren / zu beenden.